BIRKENSTOCK®

polch
Schuhe seit 1896
Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h
15088801_002626

Besteht eine Chance auf besseren Lärmschutz?

Die A7 soll saniert werden. Trotz der hohen Lärmbelastung sind keine zusätzlichen Schutzmaßnahmen vorgesehen.

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (jba). Vielerorts in Isernhagen und Burgwedel kennen Anwohner das Dauerrauschen des Verkehrs auf der A7. Auch Thomas Staubach wusste, worauf er sich einließ, als er 2009 ein Haus in Isernhagen F.B. nahe der Autobahn kaufte. „Wir sind vor dem Kauf mehrfach hier gewesen und wussten natürlich von der Autobahn. Aber bei den Besuchen haben wir sie kaum gehört", erzählt er. Seit jeher empfindet er die Geräuschkulisse jedoch als dauerhafte Belastung – besonders nachts, bei feuchter Luft oder ungünstiger Windrichtung. Dann seien die Fahrgeräusche selbst bei geschlossenen Fenstern zu hören.

Als Staubach, der sich zugleich als Sprecher des Arbeitskreises Straßenlärm im Umweltschutzverein Isernhagen engagiert, von der geplanten Sanierung der Autobahn erfuhr, fragte er daher aus eigenem Interesse bei der Autobahn GmbH nach. Und zwar, ob denn bei den Arbeiten auch lärmmindernde Maßnahmen geplant seien. Die Antwort fiel aus seiner Sicht ernüchternd aus. Denn zusätzliche Maßnahmen gegen Verkehrslärm sind nach aktuellem Stand nicht vorgesehen. Nach Einschätzung der Autobahn GmbH wäre beispielsweise der Einbau von offenporigem Asphalt – im Volksmund als „Flüsterasphalt" bezeichnet – „unverhältnismäßig". Zwar könne offenporiger Asphalt den Verkehrslärm reduzieren. Seine Lebensdauer sei jedoch deutlich geringer als die der bestehenden Betonfahrbahn. Während Beton rund 30 Jahre genutzt werden könne, müsse offenporiger Asphalt bereits nach etwa zehn Jahren erneuert werden. Das verursache höhere Kosten und zusätzliche Baustellen. Zudem würde sich die Lärmbelastung nach Einschätzung der Autobahn GmbH lediglich um etwa drei Dezibel verringern.

„RECHTLICH KEINE VERPFLICHTUNG"

Auf Nachfrage verweist die Behörde zudem darauf, dass beim sechsspurigen Ausbau der A7 Ende der Neunzigerjahre bereits umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen umgesetzt worden seien – darunter Lärmschutzwände, Wälle und lärmmindernde Fahrbahnen. Und die jüngste Straßenverkehrszählung aus dem Jahr 2021 habe keine erhebliche Zunahme der Lärmbelastung im Vergleich zu den damaligen Prognosen ergeben.

Wünscht sich mehr Lärmschutz entlang der A7: Thomas Staubach, Anwohner aus Isernhagen F.B.. Foto: Josefine Battermann

Unterdrücken den Lärm der Autobahn: Die Lärmschutzwände in Isernhagen F.B. kurz vor dem Rewe-Markt an der Hauptstraße. Foto: Josefine Battermann

„Die vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen sind damit grundsätzlich als weiterhin ausreichend zu bewerten", erklärt eine Sprecherin. Hinzu komme, dass bei reinen Erhaltungsmaßnahmen wie der nun geplanten Sanierung rechtlich keine Verpflichtung bestehe, zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen umzusetzen. Solche Vorgaben griffen in erster Linie bei Neubauten oder wesentlichen Änderungen von Straßen. Man warte allerdings noch die Auswertung der Straßenverkehrszählung 2025 ab und wolle „die vorhandenen Lärmschutzmaßnahmen auf dieser Basis neu bewerten".

NACHTS WERTE VON MEHR ALS 65 DEZIBEL

Für Staubach und weitere Anwohnende ist das nicht befriedigend – zumal nicht nur die eigenen Erfahrungen ein anderes Bild vermitteln, sondern auch die Lärmaktionspläne der Gemeinde Isernhagen und der Stadt Burgwedel entlang der Autobahn 7 hohe bis sehr hohe Belastungen feststellen.

Beispielsweise wurden in Teilen der Wietze-Siedlung bei Kleinburgwedel, gelegen im Dreieck zwischen A7 und A352, nachts Werte von über 65 Dezibel errechnet – ein Lärmpegel, der nach Einschätzung von Umweltmedizinern gesundheitliche Folgen haben könnte. Ähnliche Werte wurden auch für Isernhagen festgestellt – allerdings nur errechnet und nicht gemessen.

KOMMUNEN SEHEN HANDLUNGSBEDARF

Staubach und auch beide Kommunen sehen deshalb sehr wohl Handlungsbedarf. Die Gemeinde Isernhagen spricht von einer „ernst zu nehmenden Beeinträchtigung der Lebensqualität" in mehreren Ortsteilen entlang der Autobahn. Auch die Stadt Burgwedel erklärt, dass entlang der A7 eine deutliche Lärmbelastung bestehe, die insbesondere in den angrenzenden Wohngebieten in Großburgwedel wahrnehmbar sei. Beide Kommunen fordern daher schon seit Jahren wirksame Maßnahmen zur Lärmminderung im Sinne des Gesundheitsschutzes und bekräftigen diese Forderungen auf Nachfrage erneut. Dazu zählen unter anderem lärmmindernde Fahrbahnbeläge sowie verkehrslenkende Maßnahmen wie Tempolimits.

LÄRMMESSUNG WIRD NICHT VORGENOMMEN

Die Einflussmöglichkeiten der Kommunen sind allerdings begrenzt: Lärmaktionspläne haben lediglich empfehlenden Charakter und sind rechtlich nicht bindend. Da die A7 in der Zuständigkeit des Bundes liegt, entscheiden letztlich die Autobahn GmbH beziehungsweise der Bund über mögliche Maßnahmen.

Zudem argumentiert die Behörde, dass sich aus den Lärmaktionsplänen kein direkter Anspruch auf zusätzliche Schutzmaßnahmen ableiten lasse, da für staatlich finanzierte Lärmsanierungen andere Berechnungsverfahren und Grenzwerte gelten als in den Lärmaktionsplänen von Isernhagen und Burgwedel.

Die Messung tatsächlicher Lärmwerte sei zudem gesetzlich nicht vorgesehen und werde daher seitens der Autobahn GmbH nicht durchgeführt. Die Pläne enthielten daher „keine Maßnahmen, welche die Anforderungen erfüllen und von der Autobahn GmbH umgesetzt werden könnten", erklärt die Sprecherin.

Für Thomas Staubach ist das frustrierend. Er und seine Nachbarn hoffen dennoch auf Bewegung. „Ich habe Verständnis dafür, dass man Gelder nicht einfach rauswerfen kann", sagt er. Gleichzeitig wünsche er sich aber, dass man weiterhin gemeinsam nach praktikablen Lösungen suche, um die Belastung der Anwohnenden langfristig reduzieren zu können.

Bis zu 12,5% KfW Förderung
für altersgerechte Umbauten nach 455-B jetzt wieder möglich!
Weitere Infos auf www.straussduschen.de
Strauß
Duschen aus Glas
MEISTERBETRIEB
Strauß Duschen aus Glas GmbH & Co. KG arbeitet mit den Handwerksbetrieben und empfohlenen berechtigten eingetragenen Fachfirmen zusammen.
Ausstellung: Termine nach Absprache.
Pechriede 4 - 30900 Wedemark
E-Mail: info@duschenausglas.com
www.straussduschen.de
05130-95 32 11
12702801_002626

Anzeigen/Beilagen ++ Online-Werbung ++ Sondermagazine ++ PR
Jubiläen ++ Veranstaltungen ++ Neueröffnungen
Hier ist Ihre Werbung in guten Händen.

Julia Buchhagen
Mediaberaterin für Burgdorf und Burgwedel
j.buchhagen@madsack.de
Telefon: 05136-89 94 20
Mobil: 0151-14 48 59 18
Marktspiegel
Hannoversche Allgemeine HAZ
Neue Presse NP
4469701_002626

Pokémon-Raub mit Pfefferspray

Mit einem fingierten Kauf lockten drei Männer einen Händler in eine Falle und raubten seine Karten

GROßBURGWEDEL (r/bs). In Großburgwedel ist ein Händler für Sammelkarten Opfer eines dreisten Raubüberfalls geworden. Wie das Polizeikommissariat Großburgwedel mitteilt, täuschten drei Täter dem Geschädigten über eine Social-Media-Plattform zunächst Kaufinteresse an Pokémon-Sammelkarten vor. Bei dem vereinbarten Treffen auf dem Parkplatz von McDonald's in Großburgwedel versuchte einer der Männer, den Händler durch ein Verkaufsgespräch abzulenken, während ein Komplize die Karten aus dem Kofferraum des Opfers in das Täterfahrzeug umlud. Als der Händler den Diebstahl bemerkte und einzugreifen versuchte, sprühte ihm der Gesprächsführer Pfefferspray ins Gesicht. Ein dritter Täter hatte während der gesamten Tat mit laufendem Motor im Fluchtfahrzeug gewartet. Den Tätern gelang es, insgesamt fünf Pakete mit je 216 Karten zu verwenden. Der Gesamtschaden wird auf rund 7.500 Euro geschätzt. In dem Versuch, die Flucht zu verhindern, schlug der Geschädigte mit einem Teleskopschlagstock eine Scheibe des Täterfahrzeugs ein – die drei Männer flüchteten dennoch in Richtung der Autobahn 7. Bei dem Fluchtfahrzeug soll es sich um einen grauen Volkswagen Taigo mit dem Kennzeichenpräfix „GM-" gehandelt haben, bei dem es sich nach aktuellem Ermittlungsstand um gestohlenes Kennzeichen handelt. Die Polizei konnte am Tatort Spuren sichern, die nun ausgewertet werden. Gegen den Händler wurde aufgrund des unerlaubten Führens eines Teleskopschlagstocks im öffentlichen Raum ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Zeugen werden gebeten, sich unter Telefon (05139) 991-0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden.

ANZEIGE

Damit Kinder sicher ins Wasser starten

Aktion Seepferdchen will Jungen und Mädchen in Hannover Schwimmkurse ermöglichen

Für viele Kinder ist das Seepferdchen mehr als nur ein Schwimmabzeichen. Es steht für den ersten Sprung ins tiefere Wasser, für Mut, Vertrauen und das Gefühl: Ich kann das. Doch immer mehr Familien erleben, dass der Weg dorthin gar nicht so einfach ist. Schwimmkurse sind vielerorts ausgebucht, Wartelisten lang, und für manche Eltern sind die Kosten eine zusätzliche Hürde. Genau hier setzt die Aktion Seepferdchen an.

Der Verein wurde von einem engagierten Freundeskreis aus Unternehmern aus der Region Hannover gegründet. Zu den Initiatoren gehören Reiner Lietz, Geschäftsführer der Firma Kühling Hauers und Vorsitzender der Aktion Seepferdchen, Hans-Joachim Schmidt von der Agentur Nordmedia sowie Helmut Staude vom Möbelhaus Staude. Ihr gemeinsames Ziel: Kindern unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familie den Zugang zu Schwimmkursen zu ermöglichen. Entstanden ist die Initiative aus einer spontanen Aktion im Jahr 2022. Damals sorgten die Gründer dafür, dass 30 Kinder im Hallenbad Isernhagen kostenlos ihr Seepferdchenabzeichen machen konnten. Die Plätze wurden über Radio Hannover verlost. Die Resonanz zeigte schnell, wie groß der Bedarf ist: Mehr als 1.500 Bewerbungen gingen ein. Seitdem konnten jeden Monat zehn bis zwölf Kinder an Schwimmkursen teilnehmen.

Inzwischen ist daraus ein langfristiges Projekt geworden. Nach Angaben des Vereins ermöglicht die Aktion Seepferdchen derzeit 96 Kindern pro Jahr den Weg zum Seepferdchen. Schirmherr der Initiative ist Mirko Slomka, ehemaliger Trainer von Hannover 96. Mit der Aktion Sonnenstrahl ist nun ein weiterer starker Partner an Bord.

Der Verein unterstützt seit mehr als 20 Jahren sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in Hannover, unter anderem mit warmen Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe und Freizeitangeboten. Für Helmut Staude, Vorsitzender der Aktion Sonnenstrahl, ist die Zusammenarbeit ein wichtiger Schritt. Schwimmkurse kosteten Geld, sagt er. Gerade deshalb sei es wichtig, Familien zu helfen, denen diese Möglichkeit sonst verschlossen bliebe.

Das Geld solle direkt dort ankommen, wo es gebraucht werde: bei den Kindern. Auch Reiner Lietz hofft, durch die neue Partnerschaft weitere Unterstützerinnen und Unterstützer zu gewinnen.

Das Ziel der Beteiligten ist groß und zugleich sehr konkret: 1000 Kindern in Hannover soll das Schwimmen ermöglicht werden. Dahinter steckt nicht nur der Wunsch nach mehr Freude an Bewegung, sondern auch ein ernstes Anliegen. Wer sicher schwimmen kann, ist im Wasser besser geschützt. Badeunfälle von Kindern könnten in vielen Fällen verhindert werden, wenn sie frühzeitig lernen, sich sicher im Wasser zu bewegen.

Kinder freuen sich über ihre Seepferdchen. Von links nach rechts: Reiner Lietz (Kühling & Hauers), Hans-Joachim Schmidt (NORDmedia) und Helmut Staude (Möbel Staude). Foto: Aktion Seepferdchen

Die Beteiligten wünschen sich, dass die Aktion in Hannover weiter wächst und vielleicht auch andernorts Schule macht.

Wer die Aktion Seepferdchen unterstützen möchte, kann dies auf verschiedenen Wegen tun. Möglich sind unter anderem Patenschaften ab 50 Euro, der Kauf eines Seepferdchen-Startersets für 50 Euro oder eine Unternehmenspartnerschaft ab 500 Euro.

Die Beiträge helfen dabei, Kindern kostenlose Schwimmkurse zu ermöglichen und ihnen mehr Sicherheit, Selbstvertrauen und Freude im Wasser zu schenken.

Weitere Informationen gibt es online unter aktionseepferdchen.de.

expert
Mit den besten Empfehlungen
Angebot gültig bis 26.06.26
BURGDORF
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
LEHRTE
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
CELLE
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklink 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle
COUPON DER WOCHE

tonies®
Toniebox 2
Starter Set Himmelblau + Paw Patrol Chase und Play Set
~~139,99~~
124,99
37355401_002625